

2. Runde NLB in Aadorf TG vom 13.6.2010

Es hätte wettermässig wohl niemand gedacht, dass an diesem Tag wirklich Korbball gespielt wird. Der Himmel war mehr gröu als blöu und es regnete „was es abema“. Auch Miss Bigi drehte sich noch einmal aufs andere Ohr, als an diesem Morgen der Wecker losgackerte...

Topmotiviert machten sich 10 Fröuen, Bigu, Miss Bigi und Tschöffry auf ins Thurgauische Aadorf. Unterwegs wurden an der Raststätte in Würenlos Fröu Nummer 11 und Fan Marco aufgegebelt (Wohnen die zwei eigentlich hier!?). Angekommen in Aadorf wurde sofort ein trockenes Plätzli gesucht wo wir unser Lager aufschlagen konnten. Von da an gehörte unsere Konzentration unserem ersten Gegner Bözberg AG. Mit einem guten Start konnten wir uns ein bisschen absetzen. Durch Bözbergs offensive Beinahe-Manndeckung (oder FRÖU-deckung) gelangen wir zu mehreren Penalties. Nice, unsere Penalty-Queen, konnte sie alle samt im Korb versenken. Aber auch Bözberg erhielt, aufgrund der Schwierigkeit, welche uns ihre grossgewachsenen Spielerinnen bereiteten, einige Penalties zugesprochen. In diesem Spiel fielen wohl die wenigsten der Körbe während des regulären Spiels, als mehr durch Penalties. Trotzdem konnten wir durch unsere Penalty-Effizienz mit 9:7 gewinnen.

Im zweiten Spiel wartete der Aufsteiger aus Zihlschlacht TG auf uns. Und prompt mit dem Beginn des Spiels fielen die ersten Regentropfen, welche sich schon nach kurzer Zeit zu einem Platzregen entwickelten. Unsere Leistung passte irgendwie zum Wetter. Wir fanden nie wirklich in unser Spiel und hinkten von Anfang an immer einen Korb hinterher. Irgendwie klappte in diesem Spiel nichts wie es eigentlich klappen sollte. So war es nicht verwunderlich, dass wir im 5.Spiel unsere ersten Punkte abgaben und mit 5:4 als Verlierer vom Platz gehen mussten.

„Jetzt erst recht“, dachten wir uns fürs dritte und letzte Spiel an diesem Tag. In diesem Spiel fand das Derby gegen Neuendorf statt. Dies war ein Grund mehr, nochmal alle unsere Kräfte zusammen zupacken. Da wir Neuendorf auch aus der regionalen Meisterschaft kennen, wussten wir auch um ihre Stärken. Leider (gäu Bigu) „war es uns manchmal fast unmöglich“ diese Stärken zu unterbinden. So kassierten wir einen Korb nach dem anderen. Zum Glück konnten wir dies mit unserer Effizienz im Angriff kompensieren. In der Pause stand es somit unentschieden. Nach der Pause waren wir uns dann einig, dass wir Bigus Nerven genug strapaziert hatten (Sorry Bigu). Dank unserer kompakten Verteidigungsarbeit konnten wir feststellen, dass die Körbe doch zu unterbinden sind. Somit mussten wir in den zweiten 20 Minuten nur noch 2 Körbe einkassieren. Da wir unsere Chancen im Angriff weiterhin nutzen konnten, wurde das Spiel nach 40 Minuten mit 14:10 zu unseren Gunsten entschieden.

Fazit dieser Runde: Trotz der Niederlage gegen Zihlschlacht, konnte unsere Tabellenführung verteidigt werden. Somit stehen wir auch nach der zweiten NLB-Runde an der Spitze der Tabelle. ☺ Der einzige Wehrmutstropfen dieses Tages war das fehlende Bier. Bis wir unser letztes Spiel beendet hatten, war Aadorf sozusagen „ausgetrunken“... Somit mussten unsere durstigen Bäuche noch zwei Stunden Fahrt überstehen, ehe wir im Centro unser Bierli und unsere Pizza bestellen konnten ☺